

**SPEKTRUM HOLZ
WERKSTÄTTE FÜR HOLZBEARBEITUNG
RESTAURIERUNG VON HOLZOBJEKTEN & SKULPTUREN
HOCHWERTIGER INNENAUSBAU**

DOKUMENTATION
BEFUND UND ARBEITSBERICHT

HL. GEORG VON KAPPADOZIEN

OBJEKTNUMMER: 02-011-S

RALF-DIETER MAASSEN • IN DER MÜHLEDELL 3 • 66440 BLIESKASTEL

Eingangszustand:



Abbildung 1: Skulptur vor der Restaurierung, Frontansicht



Abbildung 2: Skulptur vor der Restaurierung, Rückseite

A. Befund

I. Optischer Befund

1. Identifikation

1.1. Beschreibung des Objekts

- Georg von Kappadozien, unterlebensgroß mit einem rechts zu seinen Füßen kauernenden Drachen, auf den Georgs Lanze gerichtet ist.
Die Skulptur ist vollplastisch gearbeitet und polychrom gefasst.
Sie steht im Kontrapost auf einer rechteckigen Bodenplatte; das rechte Bein ist das Spielbein, das linke das Standbein.
Die Skulptur hat eine aufrechte Haltung. Der mit einem Helm bedeckte Kopf ist nach links abwärts gedreht. Der Blick ist nach links unten gerichtet. Auf dem Helm zur Vorderseite eine Feder.
In den Händen hält die Skulptur eine auf den Drachen gerichtete Lanze.
Um die Schultern und vor dem Hals verbunden ein roter Mantelumhang.
Die Skulptur trägt einen silbernen Brustharnisch, einen grünen Rock und wadenhohe Stiefel.

Zur Liturgie des Objekts

- Georg von Kappadozien, Märt., Hl.

Offizier im römischen Heer, erlitt um 303 unter Diokletian das Martyrium; er gehört zu den 14 Nothelfern.

Darstellung meist als jugendlicher Krieger mit weißer Fahne (rotes Kreuz); mit Lanze, Schwert und Schild; Drache zu Füßen; im Drachenkampf auf weißem Pferd; in verschiedenen Szenen seines Martyriums

1.2. Datierung

- letztes Viertel 18. Jh. bis 1. Viertel 19. Jahrhundert (1770 bis 1825)

1.3. Kulturkreis

- Südwest-Deutschland

1.4. Objektsoziometrie

- kirchlich

1.5. Aufbewahrungsort

- Privatbesitz

2. Material

2.1. Ausführung des Objekts / Konstruktion

- Korpus Drache und Skulptur Georg aus einem Stück gefertigt

2.2. Verwendete konstruktive Materialien

- Korpus: Linde
- Plinthe: Fichte
- Lanze: Buche

2.4. Anstückungen

- Hut
- Arme rechts und links
- Hutfeder

Attribute

- Lanze
- Drache

2.6. Beschläge

- Rückseite: Nägel
- Bodenplatte mit Schrauben zur Verbindung Skulptur

3. Polychrome Oberflächen



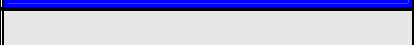











3.1. Beschreibung der Oberflächenaussage

ORT	FARBE	AUSSAGE
Helm	Grau	Schmutzig, matt, partielle Abplatzungen
Helmrand	Hellgrau	Schmutzig, matt, partielle Abplatzungen

Feder	Gold, schwarz	Schmutzig, matt, partielle Abplatzungen
Inkarnat: Gesicht	Hautfarben mit leichten Alterungstönen ins Braune	Leicht verschmutzt
Inkarnat: Arme / Beine	Braun, gelblich-rosa	Starke Verschmutzung
Mantelumhang	Dunkelrot	Erhebliche Verschmutzung, Schollenbildung
Rock	Hellgrün, partiell dunkelgrün	Verschmutzt, Schollenbildung
Rocksäum	Gold	mattiert

ORT	FARBE	AUSSAGE
Stiefel	Graubraun	Schmutzig, matt, partielle Abplatzungen, oxidiertes Silber
Brustpanzer	Grauweiß	Erhebliche Verschmutzung und Oxidation des Silbers
Ärmelsaum	Dunkelgrün bis schwarz	Schmutzig, Verlust der Oberfläche
Drache	Schwarzgrün, dunkelbraun	Schmutzig, sehr starke Ablätterung der Fassung
Lanzenspitze	Schmutzig-Gold	Verlust der Vergoldung
Lanzenheft	Dunkelgrün	Schmutzig, Verlust der Oberfläche
Plinthe	Dunkel-schwarzgrün	Schmutzig, matt, partielle Abplatzungen

2. Farbschichtenaufbau

Nummer	Farbschichtenaufbau	Farbe
1 Mantel	Rot	
	Blau	
	Silber	
	Hellrot	
	Dunkelrot	
2 Rock	Rot	
	Hellgrün	
	Dunkelgrün	
	Hellgrün	
3 Brustpanzer	Rot	
	Silber	
4 Stiefel	Gelb	
	Weiß	
	Gold	

5 Drache	Weiß	
	Dunkelgrün	
6 Ärmelsaum	Rot	
	Weiß	
	Hellgrün	
	Dunkelgrün	

3. Metallaufgaben

- Brustpanzer versilbert
- Lanzenspitze vergoldet
- Helm mit Feder versilbert

II. Technologischer Befund

1. Klimatologie

1.1. Bestimmung der Holzfeuchte vor der Auslieferung des Objekts

- 15.8 % bei 21° Celsius

1.2. Bestimmung der Holzfeuchte vor Auslieferung des Objekts

- 16.1% bei 21° Celsius

2. Mikroskopische Holzbestimmung

2.1. Nadelhölzer

Holzart	Hirnschnitt			Tangentialschnitt		Radialschnitt	
	HZ	Jahresringgrenze	Überg. Spätholz Frühholz	HS	HZ	HS	HS-Endwände Tüpfel
Fichte (Picea abies)	+ klein spärlich dick	abgesetzt	fließend	mittel (3-11) dickwandig Mittelt. Mehreihig	breit	Heterozellular, Piceoid KFT 1-7 (4)	glatt (gezähnt gekn. Ansatz) FH einreihig, machnm. zweireihig

2.2. Laubhölzer

Holzart	Hirnschnitt					Tangentialschnitt		Radial-schnitt
	HS	Gefäße	G-FH	G-SH	PH	HS	G-Durch-br.	HS
Linde (Tilia spec.)	ca. 20 Zellen hoch	Zerstreutporig	klein, ca. 50 µm	klein, ca. 50 µm	Apotr.-diffus	ein- bis sechsreihig	Einfach, spir. Verdick.	homogen

III. Schadensbefund und Maßnahmenkatalog

Ort	Schaden	Ursache	Maßnahmen
Konstruktive Schäden			
Helm	Abgebrochene Helmrückseite	Mechanische Belastung	Einfügen einer holztechn. Ergänzung Schließen der Fuge Anlage Kreidegrund Rekonstruktion der Oberflächenaussage
Rock linke Seite	Erhebliche Schwundrisse	Feuchtigkeitsschwankung im Holz	Tamponieren der Fuge und ausfüllen mit Kreidegrundkitt
Drachenoehr rechts	Verlust	Mechanische Belastung	Holztechnische Ergänzung eindübeln und Überzug mit Kreidegrund

Fassungsschäden			
Ges. Skulptur	Erhebliche Schmutzablagerung	Aufbewahrung und fehlerhafte Pflege	Reinigung mit DMF - Wattestäbchen
Augenbraue, links	Absplitterung der Fassung	Fassungsverlust	Rekonstruktion der Oberflächenaussage
Hals			
Umhang links oben, Saum links unten, Umhang rechte Seite, Rock, linke Seite, Mitte Stiefel, Stiefelschaft und Helmrand, Bodenplatte	Schollenbildung und Ablösung	Altersschaden	Niederleimen loser Farbschollen, auffüllen mit Kreidegrund, Einlassen mit Leimlöse, Rekonstruktion der Oberflächenaussage
Brustpanzer, Oberarmpanzer, Helm	Stumpf mattierte Oberfläche, matt vergraut, abgesplitterte Schollen, zerkratzte Oberfläche, Starke Craquellierung	Mechanische Belastung, Altersschaden, Falsche Pflege	Abnahme der gesamten, nicht zu rekonstruierenden Silberfassung, Anlage eines neuen Kreidegrunds, Auftrag einer Polimentierung und Versilberung mit Blattsilber sowie

			partieller Lüsterung mit Lüsterlacken unterschiedlicher Einfärbung
Ärmelsaum	Abgesplitterte Farbschollen	Mechanische Belastung, Altersschaden, Falsche Pflege	Festigung des Untergrundes, Anlage einer neuen Oberfläche
Inkarnat Arme und Beine	Starke Verschmutzung und Absplitterung	Mechanische Belastung, Altersschaden, Falsche Pflege	Reinigung mit DMF, Anlage und Rekonstruktion der Oberfläche
Lanzenspitze	Verlust der Vergoldung	Altersschaden	Neuergoldung mit 23 ? Karat Blattgold
Drache	Erheblicher Fassungsverlust	Zu geringe Ableimung der stukkieren Oberfläche	Abnahme der Fassung, Ableimen mit Leimlöse, Neuanlage eines Kreidegrunds und anschließender Oberflächenrekonstruktion



Abbildung 3: Kopf mit Helm, Helmfeder, Details Oberflächenschäden



Abbildung 4: Rechte Seite Arm, Fassungsverluste, Oberflächenschäden durch Verschmutzung und Alterung



Abbildung 5: Linke Seite, Fassungsverluste bis Holzträger



Abbildung 6:
Drachenkörper mit
Fassungsschäden
sowie Schwundrisse
im Korpus Georg's



Abbildung 7:
Brustharnisch,
Silberschäden mit
Abplatzungen bis
Holzträger,
erhebliche
Craquellierung



Abbildung 8: Rechte Seite Harnisch, Fassungsverluste bis Holzträger, Kratzspuren im Silber



Abbildung 9: Rückseite Helm, Abbruch der Helmkannte und Schwarzfärbung des Silbers



Abbildung 10: Plinthe mit Fassungsverlusten, Verfärbung der Lüsterung im Bereich Stiefel



**Abbildung 11:
Detailaufnahme,
Oberflächenschäden**



**Abbildung 12:
Übersichtsaufnahme
Oberflächenschäden
im Sockelbereich
mit Drache**



**Abbildung 13:
Rückseitige Ansicht
mit
Fassungsverlusten**



**Abbildung
14: Rückseite
Korpus mit
Anobienbefall**

B. Arbeitsbericht

1. Oberfläche und Fassung

- Oberfläche grundgereinigt mit DMF
- lose Farbschollen niedergeleimt und gefestigt
- Fehlstellen bis auf Grundträger gereinigt
- Fehlstellen mit Leimlöse eingelassen
- Kreidegrund aufgestupft
- Kreidegrund mehrfach zwischengeschliffen
- abschließend mit Leimlöse abgesperrt
- Kasein und Pigmente angemischt und Fehlstellen nach Originalfassung retuschiert
- Oberfläche mit Firnis-Schellack versiegelt

- Silberreste an Helm und Harnisch entfernt
- Kreidegrund abgelöst und Holzträger gereinigt
- Trägermaterial mit Leimlöse eingelassen
- Kreidegrund aufgetragen und zwischengeschliffen
- Rotes Poliment angegeben und mit Bürste verdichtet
- Alkoholnetze aufgetragen und Silber angeschossen
- Versilberte Flächen mit Firnis versiegelt

- Stiefel und Lanzenspitze vergoldet und mit eingefärbtem Schellack gelüstert



Abbildung 15:
Rechte Seite nach
der Restaurierung



Abbildung 16: Helm
und Helmfeder nach
der Restaurierung



**Abbildung 17:
Linke Seite nach
der Restaurierung**



**Abbildung 18: Helm
mit Anstückung und
gelüsterter
Oberfläche im
Originalton**



**Abbildung 19:
Plinthe und Stiefel
nach der
Restaurierung**



**Abbildung
20:Drache,
Lanzenspritze u**

C. Rezepturen

1. Verleimungen

- alle Verleimungen wurden mit einer Mischung aus Haut- und Knochenleim (1:1) durchgeführt; Verdünnter Leim als Leimlösch

2. Firnis und Lüsterung

- Es wurde ein wachshaltiger Schellack als Oberflächenabschluss verwendet
- Lüsterung mittels eines Lemonschellacks mit diversen Pigmenten gemischt

3. Kreidegrund

- Es wurde ein Kreidegrund aus gleichen Teilen China-Clay, Bologner-Kreide und Champagner-Kreide verwendet.

Pigmente

- Ultramarinblau • Cadmiumrot • Grünspan 4445
- Flammruß • Braunocker 1023 • Terra di Siena gebrannt
- Kasser-braun • Umbra gebr. brnl. • Amberger gelb
- Titanorange 4330 • Titanweiß • Masicot gelb
- Cobald grün 4410 • Frz. Ocker SOFDOR • Grüne Erde Vagone 1175

Anmischung in Kasein, Wasser und Nitrocellulose

Abschluss Zustand:



Abbildung 21: "Georg von Kappadozien" nach der Restaurierung